

TASCAM

MINiSTUDIO Creator US-42

Audiointerface für Personal Broadcasting



Die Audiointerfaces der Tascam MiNiSTUDIO-Serie sind entstanden, um jedermann die Möglichkeit zu geben, eigene Hörprogramme über das Internet in alle Welt auszustrahlen. Hattest du schon mal mit Personal Broadcasting zu tun? Dann hast du dich vielleicht gefragt, wie du mehr Zuhörer gewinnen kannst.

Die Modelle der MiNiSTUDIO-Serie bieten einige Techniken, mit denen du deine Programme interessanter machen kannst und am Ende mehr Publikum erreichst. Professionelle Sendeanstalten haben beispielsweise die Möglichkeit, per Knopfdruck Klatschen, Lachen und Jubeln oder andere Geräusche aufzurufen. Mit den Trigger-Pads eines **MINiSTUDIO Personal** oder **MINiSTUDIO Creator** kannst auch du solche Sounds per Knopfdruck abspielen. Darüber hinaus erlauben es Stimmeffekte und Raumhall, die Stimmen von Moderatoren und Gästen interessanter zu machen. Auf diese Weise lässt sich die Spannung eines Programms erhöhen.



Die Klangqualität ist ein weiterer wichtiger Aspekt einer Tonübertragung. Deine Hörer werden sich eher angesprochen fühlen, wenn du ihnen gut verständlichen Klang anbietest. Die in den Modellen der MiNiSTUDIO-Serie verwendeten Audioschaltkreise stammen aus Geräten für die Musikproduktion. Deshalb brauchst du nur ein Mikrofon anzuschließen, und schon bist du für sauberen Klang gerüstet. Äußerst wichtig ist auch leichte Bedienbarkeit, wenn du auf die Geräte während der Sendung immer wieder zugreifst. Dafür hat Tascam eine neue Benutzeroberfläche entwickelt, die speziell auf das Personal Broadcasting zugeschnitten ist – mit möglichst wenigen Knöpfen und Schaltern, die auch von solchen Menschen intuitiv benutzt werden können, die sich mit Audiogeräten nicht so gut auskennen. Zudem gibt es in der Gerätesoftware eine EASY-Einstellungsseite, mit der wohl jeder zurecht kommt, und eine EXPERT-Seite für fortgeschrittene Anwender.



Allein mit dem **MINiSTUDIO Personal**, dem Einsteigermodell, kannst du ganz einfach deine eigenen Sendungen in hoher Qualität produzieren. Du brauchst dafür nicht einmal ein Mikrofon, denn hier ist ein Kondensatormikrofon bereits eingebaut. Wenn du das Personal Broadcasting zunächst ausprobieren willst, bist du mit diesem Modell schnell am Ziel.

Das für fortgeschrittene Nutzer gedachte **MINiSTUDIO Creator** eignet



sich auch für die Musik- und Videoproduktion. Indem du in einen anderen Modus wechselst, ändert sich automatisch auch das Routing der Signale. Dadurch wird etwa im Creator-Modus die Loopback-Funktion ausgeschaltet, die es ansonsten erlaubt, auf dem Computer gespeichertes Tonmaterial einzuspielen.

Guter Klang ist der Schlüssel zu mehr Zuhörern. Der Klang einer Sendung sollte seinem Inhalt gerecht werden, und Stimmen sollten stets gut verständlich sein. Mit einem MiNiSTUDIO bist du diesem Ziel ganz nah.

Nutze ein MiNiSTUDIO, um einzigartig klingende Sendungen zu produzieren.

Von deiner Wohnung hinaus in die Welt – strahle deine eigenen Sendungen über das Internet aus! Die Popularität des Personal Broadcasting ist gewachsen, und heute kann jeder seine eigenen Programme weltweit verbreiten. Wenn du einen Computer hast, brauchst du nur ein **MINiSTUDIO Personal** anzuschließen und kannst gleich loslegen. Verwende das qualitativ hochwertige integrierte Mikrofon und streame Programme über deine speziellen Interessen, wie etwa aktuelle Spiele oder Animationen, die du erstellt hast.

Setze Klangeffekte ein, um das Niveau deiner Sendungen zu erhöhen. Gewinne mehr Fans!

Auch beim Personal Broadcasting werden einfache Streams von Bild und Ton dein Publikum langweilen. Aber mit geschickter Bearbeitung des Materials sorgst du für mehr Professionalität und erreichst mehr Zuhörer. Mit einem **MINiSTUDIO Creator** kannst du sowohl einen sehr klaren Klang erzielen als auch Sound-Effekte einsetzen. Verwende die Trigger-Pads, um Applaus, Lachen und Jubeln wie im Fernsehen einzuspielen, und nutze Stimmeffekte, um dein Publikum zum Lachen zu bringen.

Lade einen Gast ein und mache eine seriöse Talkshow mit zwei Mikrofonen. In beliebten Sendungen erscheinen üblicherweise auch Gäste. Wenn du jemanden für eine Talkshow einlädst, kannst du separate Kondensatormikrofone für den Gastgeber und den Gast anschließen und sorgst so für gute Verständlichkeit auf Seiten des Publikums. Mit den eingebauten Stimmeffekten und Klangoptionen lassen sich unterschiedliche Einstellungen für jede Person vornehmen und damit die Qualität deines Programms noch weiter steigern.

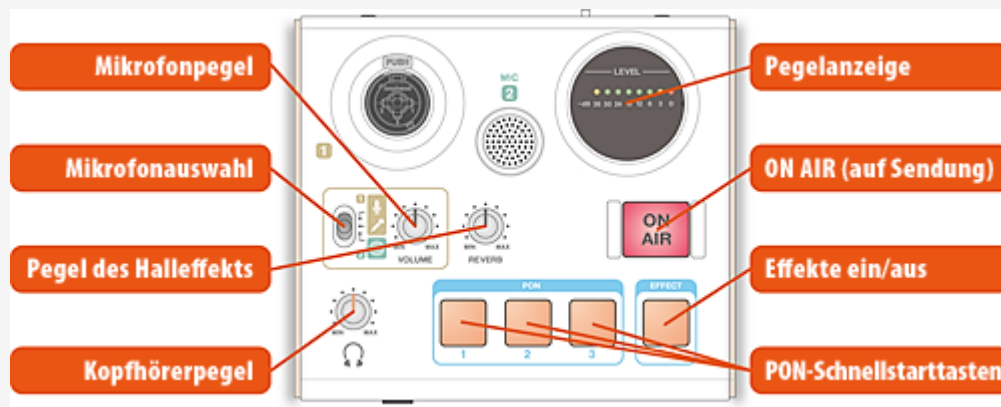
Geh mit selbst gemachter Musik live auf Sendung! Total angesagt im Internet sind auch selbst gemachte Sendungen mit Instrument und Gesang. An das **MINiSTUDIO Creator** kannst du Gitarre und Mikrofon anschließen, einen Hall-Effekt hinzufügen und sofort mit der Ausstrahlung beginnen. Lerne, den Ton mithilfe des eingebauten Equalizers und Kompressors so zu perfektionieren, dass er wie das Werk eines Profis klingt. Oder schließe einen iPod an und singe zu vorhandenen Aufnahmen. Mehr Fans zu gewinnen, die zu deinen persönlichen Live-Auftritten kommen, muss kein Traum bleiben. Wenn du auf Anfragen deines Publikums reagierst, werden auch deine Online-Inhalte immer beliebter.



Verlasse dein Zimmer und sende von woanders. Wenn du Material für dein nächstes Programm benötigst, häng dir einfach dein MiNiSTUDIO um den Hals und geh nach draußen. Setz dich auf eine Bank, klappe deinen Laptop auf und verbinde dich mit dem Internet. Schließe einfach das MiNiSTUDIO per USB an und schon bist du bereit. Da auch die Verbindung mit einem iPhone unterstützt wird, kannst du dir ein mobiles Rundfunk-System zusammenstellen, das noch kompakter ist.

Produziere qualitativ hochwertigen Ton, wenn du eigene Videos für Sharing-Sites erstellst. Sich mit gutem Klang zu präsentieren, ist nicht nur für das Personal Broadcasting wichtig, sondern auch beim Erstellen von Videos. Indem du in den CREATOR-Modus wechselst (nur **MINiSTUDIO Creator**), ändern sich automatisch die Einstellungen, um das Gerät für kreatives Arbeiten vorzubereiten. Der Ton von Stimmen und Instrumenten durchläuft nun Audioschaltkreise, die auch in professionellem Equipment stecken, so dass du nur noch Mikrofone und Instrumente anschließen musst, um eine Klangqualität zu erreichen, die überzeugt. Schließe Monitorlautsprecher an, damit du deine Aufnahmen überprüfen kannst und fange an, deine eigene Musik und Tonspuren für Videos zu erstellen.

Für Personal Broadcasting optimierte und von jedermann leicht zu bedienende Oberfläche



Die Benutzeroberfläche ist der auffallendste Unterschied zwischen der MiNiSTUDIO-Serie und Audiointerfaces für die Musikproduktion. Tascam hat hier bei Null angefangen und diese Geräte in erster Linie für das Personal Broadcasting entwickelt. Dabei lag das Augenmerk auf sorgfältiger Auswahl der Steuerungsmöglichkeiten, damit auch Menschen, die nicht mit Audiogeräten vertraut sind, ohne Probleme damit zurecht kommen.



Integriertes omnidirektionales Mikrofon, das Schall aus jeder

Richtung erfassen kann (nur MiNiSTUDIO Personal)

Das MiNiSTUDIO Personal enthält ein High-Fidelity-Kondensatormikrofon mit kugelförmiger Richtcharakteristik. Damit kannst du sofort loslegen, ohne ein externes Mikrofon anschließen zu müssen. Da das Mikrofon Schall aus allen Richtungen erfassen kann, lässt es sich zudem nicht nur für einen einzelnen Sprecher, sondern auch für Sendungen mit mehreren Gästen verwenden.



Kompatibel mit Headsets und Kopfhörer/Mikrofon-Kombinationen

mit 4-poligem Stecker

Neben der Unterstützung professioneller externer Mikrofone bietet ein MiNiSTUDIO auch die Möglichkeit, Computer-Headsets oder für Smartphones entwickelte Kopfhörer/Mikrofon-Kombinationen mit 4-poligem Stecker anzuschließen. Du kannst also dein vorhandenes Equipment

weiter verwenden. Für 4-polige Stecker gibt es eine eigene Mini-Klinkenbuchse.

Eingangssignale sind jederzeit hörbar

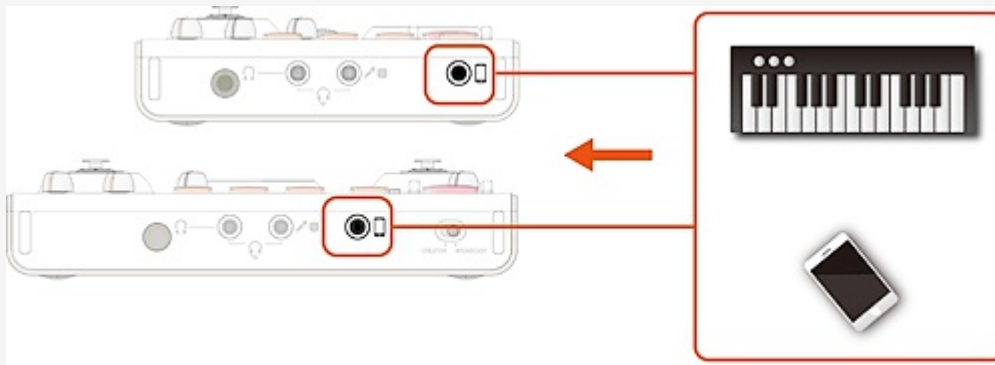
Dank der praktischen Eingangsmonitoring-Funktion kannst du die Eingangssignale immer über Kopfhörer hören, bevor sie an den Computer geleitet werden. Genau genommen werden die Eingangssignale immer am Kopfhörerausgang ausgegeben, so dass keine besondere Einstellung dafür erforderlich ist.

ON-AIR-Taste zum Senden

Mit der Taste „ON AIR“ gehst du auf Sendung: Das gerade über den Kopfhörer zu hörende Tonsignal wird an den Computer geleitet. Wenn du auf Sendung bist, leuchtet die Taste.

Loopback-Funktion ermöglicht das Streaming des vom Computer ausgegebenen Tonmaterials

Mit Hilfe der Loopback-Funktion, die das vom Computer kommende Tonmaterial entgegennimmt und zurück an den Computer leitet, kannst du dein Programm mit Hintergrundmusik untermalen. Verwende dafür Software, die bereits auf dem Computer installiert ist, wie etwa Windows Media Player oder iTunes. Diese Loopback-Funktion ist immer eingeschaltet, es ist keine besondere Einstellung erforderlich. Darüber hinaus kannst du den zusätzlichen Stereo-Miniklinkeneingang nutzen, um Musik von einem iPod oder anderen tragbaren Musik-Player wiederzugeben. Über einen separat erhältlichen Adapter lässt sich auch ein Synthesizer oder ein anderes Stereo-Instrument an diese AUX-Eingangsbuchse anschließen.



Leichte Bauweise und Gurtösen für Sendungen von unterwegs

Die leichte Bauweise ist ideal, um dein MINISTUDIO überall hin mitzunehmen. Befestige einen handelsüblichen Kameragurt und hänge dir das Gerät einfach um den Hals. Die Mikrofon-Eingangsbuchsen sind verriegelbar, so wird das versehentliche Herausziehen des Kabels während einer Bewegung vermieden.

Viele Möglichkeiten zur Verbesserung des Klangeindrucks

Mehrere Soundeffekte, die man bei normalen Interfaces und Soundkarten vergeblich sucht, sind bei einem MINISTUDIO bereits enthalten. Mit der Gerätesoftware nimmst du nicht nur detaillierte Einstellungen vor, du kannst damit auch das Gerät bedienen – einfach mittels der Regler auf dem Bildschirm. So wendest du auch Effekte während deiner Sendung in Echtzeit an.



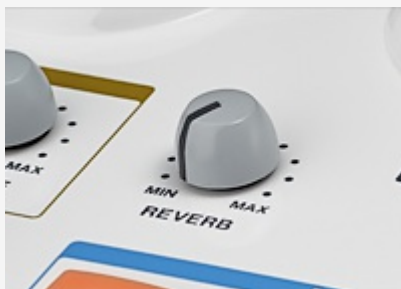
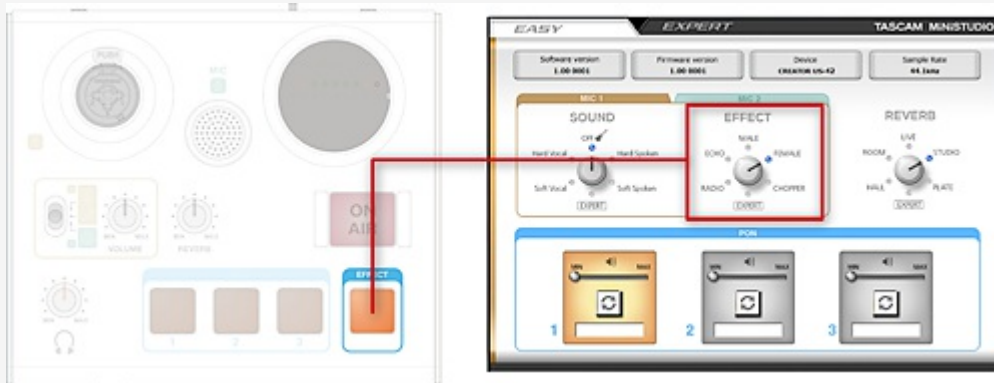
Spiele Sound-Effekte per Tastendruck ein

Das Gerät verfügt über drei Trigger-Pads (PON-Tasten). Indem du eines dieser drei Pads drückst, spielst du den Sound-Effekt ab, dessen Audiodatei du der Taste zugewiesen hast. Mit der Gerätesoftware geht das ganz leicht per Drag & Drop: Ziehe die gewünschte WAV- oder MP3-Dateien einfach auf das gewünschte Pad.

Anmerkung: Die Trigger-Pads kannst du nicht verwenden, wenn das Interface mit einem iOS-Gerät verbunden ist.

Stimmeffekte mit Voreinstellungen für Sprache und Gesang

Mit den eingebauten Stimmeffekten kannst du das Mikrofonsignal beeinflussen. Dazu brauchst du nur die Taste EFFECT zu drücken. Wähle aus fünf verschiedenen Stimmeffekten je nachdem, welche Wirkung du erzielen willst.



Einstellbarer Halleffekt mit eigenem Regler

Halleffekte, die einem Klang Räumlichkeit verleihen, sind beispielsweise hilfreich bei Sendungen mit Gesang und Gitarre. Je weiter du den Knopf nach rechts drehst, desto stärker ist der Halleffekt. Die Art des Raums und weitere Einstellungen änderst du mithilfe der Gerätesoftware.

EASY- und EXPERT-Einstellungen

Die Gerätesoftware zum Ändern der Einstellungen hat eine EASY-Seite, die einfach zu bedienen ist und eine EXPERT-Seite, auf der du erweiterte Einstellungen vornehmen kannst. Auf der EASY-Seite kannst du den Klang einfach durch Auswählen einer Voreinstellung ändern. So kommst du leicht in den Genuss der Effekte, auch wenn du dich mit Audiogeräten nicht so gut auskennst.



Qualitativ hochwertige Audioschaltkreise



Bei der Entwicklung der MiNiSTUDIOS hat Tascam auf Wissen und Technologien aus der Herstellung professioneller Geräte für Rundfunk und Musikproduktion zurückgegriffen. Die daraus resultierende hervorragende Klangqualität hebt sich deutlich ab vom Sound einer Computer-Soundkarte. Nimm einfach nur ein MiNiSTUDIO und genieße deine eigenen Sendungen oder Musikproduktionen mit bestem Klang – du musst nichts anderes dafür tun und brauchst keine bestimmten Einstellungen dafür vorzunehmen. (Foto rechts: Tascam-Geräte dienen in Sendeanstalten zum Einspielen von Soundeffekten)



Geräuscharme Mikrofoneingänge mit Unterstützung für

Kondensatormikrofone

Tascams Know-how im Bereich von professionellem Equipment merkst du bereits an den Mikrofoneingängen. Der damit erzielte Klang ist deutlich sauberer und rauscht viel weniger, als mit dem Audioeingang eines Computers oder einer Soundkarte.

Vorverstärker mit extravagantem diskreten Aufbau (nur MiNiSTUDIO Creator)



Das MiNiSTUDIO Creator, mit dem sich auch Musikstücke produzieren lassen, ist mit noch besseren Eingangsschaltungen ausgestattet. Dazu zählen vor allem die Vorverstärker, die die Klangqualität der Mikrofonsignale maßgeblich beeinflussen. Tascam-HDDA-Mikrofonvorverstärker (High Definition Discrete Architecture) sind diskret aufgebaut, bestehen also im Gegensatz zu anderen Vorverstärkern aus einer Vielzahl von Komponenten. Alle diese Bauteile wurden mithilfe umfassender Hörtests ausgesucht, um die Klangqualität zu optimieren.

Equalizer- und Kompressor-Presets für Talk-Sendungen

Der eingebaute Equalizer und der Kompressor, mit denen du Klang und Dynamik anpassen kannst, sind ab Werk auf Sprache voreingestellt. Ein gutes Mikrofon vorausgesetzt, erzielst du damit bereits einen sauberen Klang, ohne irgendwelche Einstellungen ändern zu müssen. Den Klang kannst du aber trotzdem einfach ändern, indem du über die Gerätesoftware ein anderes Preset auswählst.

Zwei Eingangsbuchsen (nur MiNiSTUDIO Creator)

Das MiNiSTUDIO Creator hat zwei Mikrofonanschlüsse, die du für Auftritte mit Instrument und Gesang oder Gast-Interviews verwenden kannst. An beide lassen sich Kondensator- und dynamische Mikrofone wie auch Gitarren direkt anschließen.

Experten-Seite für erweiterte Einstellungen und Klanganpassungen

In der Gerätesoftware kannst du zwischen der den Registerkarten EASY für Grundeinstellungen und EXPERT für erweiterte Einstellungen wechseln. Die EXPERT-Seite bietet neben Feineinstellungen für Equalizer, Kompressor und Effekte auch Zugriff auf das Signalarouting.



4-Band-Equalizer und professioneller Kompressor

Mit dem umfangreich ausgestatteten parametrischen 4-Band-Equalizer beeinflusst du vier Frequenzbereiche, wobei sich die beiden Mittenbänder zusätzlich in ihrer Breite beeinflussen lassen (Q-Faktor). Das Tiefenband kann außerdem zu einem Trittschallfilter umfunktioniert werden, um tieffrequente Anteile im Mikrofonsignal wie etwa Rumpeln oder Windgeräusche zu unterdrücken.

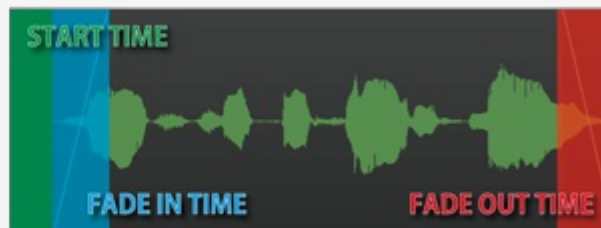
Unabhängige Einstellungen für den Stimmeffekt

Du kannst für beide Mikrofoneingänge unterschiedliche Stimmeffekte auswählen und den jeweiligen Effekt in seiner Intensität einstellen. So könntest du für Mikrofon 1 ein Echo verwenden, und den Effekt für Mikrofon 2 deaktivieren.

Trigger-Pads mit umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten

Die Trigger-Pads kannst du nach Ihren Bedürfnissen konfigurieren. Die auf der EXPERT-Seite vorgenommenen Einstellungen bleiben auch nach dem Wechsel auf die EASY-Seite erhalten.

- FADE IN: Legt die Einblendzeit des zugewiesenen Sounds fest.
- FADE OUT: Legt die Ausblendzeit des zugewiesenen Sounds fest.
- LEVEL: Bestimmt die Lautstärke des zugewiesenen Sounds.
- START TIME: Legt fest, an welcher Stelle in der Datei die Wiedergabe beginnt. Verwende diese Option, wenn sich Stille am Anfang einer Datei befindet.
- REPEAT: Schaltet die wiederholte Wiedergabe ein oder aus.
- UNLATCH: Schalte diese Option ein, damit die Sounds nur während dem Drücken des Pads wiedergegeben werden. In der Einstellung OFF wird die Wiedergabe so lange fortgesetzt, bis du das Pad erneut drückst.
- VELOCITY: Mit dieser Option schaltest du die Anschlagsdynamik der Pads ein oder aus. In der Einstellung ON wird der Sound umso lauter gespielt, je fester du auf das Pad drückst.



Änder das Signalrouting nach deinen Bedürfnissen

Das MiNiSTUDIO unterstützt sowohl ASIO- als auch WDM-Treiber. Indem du den ASIO-Treiber aktivierst, der standardmäßig ausgeschaltet ist, kannst du mithilfe ASIO-fähiger Software auf deinem Computer zusätzliche Effekte einsetzen.

Zudem kannst du wählen, ob das Tonsignal in Mono oder Stereo in den Computer gelangt.

Standardmäßig ist es auf Mono eingestellt. Wenn du stereofähige Streaming-Software nutzt, wähle die Einstellung Stereo, um qualitativ hochwertige Stereo-Sendungen zu ermöglichen.

CREATOR-Modus für die Video- und Musikproduktion

Die MiNiSTUDIO-Modelle eignen sich besonders für Personal Broadcasting, aber mit dem MiNiSTUDIO Creator kannst du noch kreativer werden. Mit dem Schalter auf der Gerätefront wechselst du zwischen beiden Betriebsarten. Dabei ändert sich automatisch auch das interne Signalrouting:

- **BROADCAST**-Modus ist optimal für Personal Broadcasting. Die Loopback-Funktion ist aktiviert und beide Mikrofoneingänge werden automatisch auf Mono geschaltet. (Vorsicht mit der Lautstärke von Lautsprechern, da hier eine Signalschleife entsteht.)
- **CREATOR**-Modus ist am besten geeignet, wenn du DAW-Software verwendest, um Musik oder Videos zu produzieren. In diesem Modus ist die Loopback-Funktion deaktiviert und die beiden Mikrofonsignale werden separat an den Computer geleitet.

Ausgangsbuchsen für Monitorlautsprecher



Schließe Monitorlautsprecher an die **LINE OUT**-Buchsen an, um den Filmtton oder deine Musik während der Arbeit zu überprüfen. Die Lautstärke lässt sich unabhängig von der für die Kopfhöreranschlüsse einstellen.

Hauptmerkmale auf einen Blick

Unterstützte Betriebssysteme

- Unterstützt hochauflösende Audioformate bis 24 Bit und 96 kHz
- Unterstützt Audiotreiber für Windows (ASIO, WDM) und Mac (Core Audio)
- Datenaustausch mit dem Computer via USB 2.0
- Kompatibel mit USB-Audio 2.0
- Kann über einen Apple-Kameraadapter (Lightning-USB, separat erhältlich) mit einem iOS-Gerät verbunden werden
- Stromversorgung über USB bei Verbindung mit einem Computer möglich
- Betrieb mit gängigen DAW-Anwendungen bestätigt (Sonar, ProTools, Cubase, Live, Studio One, Garage Band)
- Betrieb mit maßgeblichen Streaming- und Telefonie-Anwendungen bestätigt

Hardware-Funktionen

- Zwei HDDA-Mikrofonvorverstärker (High Definition Discrete Architecture)
- Zwei symmetrische XLR/TRS-Eingangsbuchsen mit schaltbarer 48-Volt-Phantomspeisung
- Miniklinken-Mikrofoneingang (MIC 1)
- Kopfhörer mit Mikrofon (4-poliger Stecker) können angeschlossen werden
- Zusatzeingang über Stereo-Miniklinkenbuchse für den Anschluss von tragbaren Audio-Playern und Spielkonsolen
- Direktes Anschließen einer E-Gitarre möglich
- Unterstützung für dynamische Mikrofone mit geringem Ausgangspegel
- DSP-Effekte (Equalizer, Kompressor, Hall)
- Eingangsmonitoring-Funktion erlaubt es, Eingangssignale zu hören, bevor sie übertragen werden
- Stereo-Analogausgang (Cinch-Buchsen) für den Anschluss von Aktivlautsprechern
- Drei beleuchtete und anschlagempfindliche Trigger-Pads
- Regler, um den Hall-Effekt anzupassen
- Taste, um den Stimmeeffekt ein-/auszuschalten
- ON AIR-Taste startet die Übertragung zum Computer
- Kopfhörerausgang über Stereo-Miniklinke
- Standard-6,3-mm-Kopfhörerausgang
- Getrennte Regler für Ausgangspegel und Kopfhörerlautstärke
- Schalter für den Wechsel zwischen BROADCAST- und CREATOR-Modus

Software-Funktionen

- Spezielle Software mit Registerkarten EASY (einfache Einstellungen) und EXPERT (Einstellungen für erfahrene Nutzer)
- Audiodateien können per Drag & Drop den Trigger-Pads zugewiesen werden
- Anschlagsdynamik für Trigger-Pads ein-/ausschaltbar
- Lautstärkeeinstellung für Trigger-Pads
- Wiederholung des getriggerten Sounds ein-/ausschaltbar
- Ein-/Ausblendung für den getriggerten Sound
- Einstellung der Startzeit für die Trigger-Pads
- Vier Presets mit Equalizer- und Kompressor-Einstellungen

- Fünf Hall-Presets
- Anpassung des Raumtyps (HALL, ROOM, LIVE, STUDIO, PLATE) und anderer Hallparameter
- Puffergröße kann eingestellt werden (64, 128, 256, 512, 1024, nur Windows)
- Mikrofoneingang umschaltbar zwischen Mono und Stereo (Mono im BROADCAST-Modus, Stereo im CREATOR-Modus)
- Ausgestrahltes Signal umschaltbar zwischen Mono und Stereo
- ASIO ON/OFF -Schalter ermöglicht es, Mikrofonensignale nach der Effektverarbeitung zu übertragen (nur Windows)
- Loopback-Funktion mischt das vom Computer gelieferte Tonsignal mit dem ausgestrahlten Tonsignal (automatisch aus im CREATOR-Modus)
- Lautstärkeeinstellung für das vom Computer gelieferte Tonsignal und das zum Computer übertragene Tonsignal

Weitere Merkmale

- Leichte Konstruktion, praktisch für den mobilen Einsatz
- Zwei Befestigungspunkte für handelsüblichen Kamera-Trageriemen

Einschränkungen, wenn das Ministudio an ein iOS-Gerät angeschlossen ist

- Trigger-Pads funktionieren nicht
- Der Effekttyp lässt sich nicht ändern
- Externe Stromversorgung ist erforderlich
- Das Interface stellt keine Stromversorgung für das iOS-Gerät bereit
- Für die Verbindung benötigen Sie einen Apple-Kameraadapter von Lightning auf USB (separat erhältlich)

Neues Merkmal mit Firmware-Version 1.10

- Eine Einstellung für die Direktabhörfunktion wurde hinzugefügt (STEREO, MONO, OFF)

Neue Merkmale mit Firmware-Version 1.20

- Bei 44,1/48 kHz kann nun eine Verzögerung (Delay) für den USB-Ausgang festgelegt werden (Einstellbereich: 0–500 ms)
- Um die Kompatibilität mit wichtigen Kommunikationsanwendungen zu gewährleisten, wurden die Wiedergabe-/Aufnahmegeräte unter Windows erweitert
- Es gibt jetzt Presets für verschiedene Einsatzzwecke (nur Windows):
 - Creator: Das Preset für den üblichen Betrieb mit DAW-Anwendungen
 - Karaoke: Dieses Preset eignet sich etwa für Internet-Karaoke
 - Talking: Dieses Preset eignet sich für die Verwendung mit Skype oder einen anderen Sprachanwendung

Neue Merkmale mit Firmware-Version 2.00

- Eine Benachrichtigungsfunktion für Informationen zum Produkt wurde hinzugefügt
- Neu verfügbare Aktualisierungen für das Einstellungsfeld und die Firmware werden

- **Fünf Presets für Stimmefekte**
- **Anpassung der Stimmefekt-Parameter**

nun automatisch angezeigt und lassen sich durch Klicken auf „Update jetzt“ einfach installieren

- **Im Menü „Extra Effects“ gibt es nun eine neue Ducking-Funktion, die bei Eintreffen eines Mikrofonsignals automatisch den Pegel von Hintergrundmusik oder anderem Audiomaterial absenken kann**
- **Wenn Sie den Cursor auf den Bereich der PON-Dateien auf dem Display bewegen, wird nun der Dateiname angezeigt. Dadurch können Sie auch Dateinamen ablesen, die für den Anzeigebereich zu lang sind.**

Neues Merkmal mit Firmware-Version 2.10

- **Das neue Preset „Talking with PON/BGM“ (Sprache mit Einspielern/Hintergrundmusik) aktiviert die optimale Signalführung und schaltet das Direktabhören automatisch aus**
-
-

Windows

Windows 10 (October 2018 Update)
Windows 8 Windows 7

Windows 10 (April 2018 Update)

Windows 8.1

Mac

macOS Mojave

macOS High Sierra (10.13)

macOS Sierra (10.12)

OS X El Capitan (10.11)

OS X Yosemite (10.10)

OS X Mavericks (10.9)

iOS

iOS 12

iOS 11

iOS 10

iOS 9

iOS 8

iOS 7

Technische Daten

Audiodaten	
Abtastraten	44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
Quantisierung	16/24 Bit
Analoge Audioeingänge	
Mikrofoneingänge 1/2 (symmetrisch)	XLR-3-31 (1: Masse, 2: heiß (+), 3: kalt (-)) 6,3-mm-Stereoklinkenbuchse, 3-polig (Spitze: heiß (+), Ring: kalt (-), Hülse: Masse)
Eingangsimpedanz	2,4 kΩ
Nominaler Eingangspegel (VOLUME auf MAX)	-65 dBu (0,0004 Vrms)
Nominaler Eingangspegel (VOLUME auf MAX)	-20 dBu (0,0775 Vrms)
Maximale Eingangsverstärkung	45 dB
Instrumenteneingänge 1/2 (unsymmetrisch)	6,3-mm-Klinkenbuchse, 2-polig (Spitze: heiß (+), Hülse: Masse)
Eingangsimpedanz	1 MΩ oder höher
Maximale Eingangsverstärkung	45 dB
Mikrofoneingänge (mit Stromversorgung für Kleinmikrofone)	3,5-mm-Miniklinkenbuchse, 4-polig 3,5-mm-Miniklinkenbuchse
Eingangsimpedanz	5 kΩ oder höher
Maximale Eingangsverstärkung	45 dB
Line-Eingang	3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse
Eingangsimpedanz	5 kΩ oder höher
Maximaler Eingangspegel	+7,7 dBV (2,427 Vrms)

Analoge Audioausgänge	
Line-Ausgänge (unsymmetrisch, LINE OUT R/L)	Cinchbuchsen
Ausgangsimpedanz	200 Ω oder höher
Nominaler Ausgangspegel	-10 dBu (0,316 Vrms)
Maximaler Ausgangspegel	+6 dBu (1,995 Vrms)
Kopfhörerausgänge	6,3-mm-Stereoklinkenbuchse 3,5-mm-Miniklinkenbuchse, 4-polig 3,5-mm-Stereominiklinkenbuchse
Maximale Ausgangsleistung	15 mW + 15 mW oder mehr (THD+N: 0,1 % oder weniger, an 32 Ω)

Weitere Eingänge und Ausgänge	
USB	4-polige USB-Buchse, Typ B
Datenrate	USB 2.0 High-Speed (480 Mbit/s)
Stromversorgung (DC IN 5V)	USB, Typ Micro-B

Leistungsdaten Audio	
Äquivalentes Eingangsräuschen der Mikrofonvorverstärker	-120 dBu oder weniger (150 Ω , VOLUME auf MAX)
Frequenzbereich (Eingänge 1/2 bis Line-Ausgang/Kopfhörer (6,3-mm-Stereoklinke))	
44,1/48 kHz	20 Hz: +0/-1 dB (JEITA) 20 kHz: +0/-1 dB (JEITA) 20 kHz: +0/-3 dB (Kopfhörerausgang, JEITA)
88,2/96 kHz	20 Hz: +0/-1 dB (JEITA) 40 kHz: +0/-1 dB (JEITA) 40 kHz: +0/-3 dB (Kopfhörerausgang, JEITA)
Fremdspannungsabstand	100 dB oder mehr (Eingänge 1/2 bis Line-Ausgang, VOLUME auf MIN, JEITA)
Verzerrung	0,005 % oder weniger (Eingänge 1/2 bis Line-Ausgang, 1 kHz Sinuston, nominaler Eingangspegel und maximaler Ausgangspegel, JEITA)
Übersprechdämpfung	95 dB oder mehr (Eingänge 1/2 bis Line-Ausgang, 1 kHz Sinuston, JEITA)

Systemanforderungen	
Windows	
Hardware-Anforderungen	Windows-kompatibler Computer mit USB-2.0-Anschluss
Prozessor/Taktrate	2 GHz oder schnellerer Dual-Core-Prozessor (x86)
Arbeitsspeicher	2 GB oder mehr
Unterstützte Audiotreiber	ASIO 2.0, WDM
Mac	
Hardware-Anforderungen	Apple Macintosh mit USB-2.0-Anschluss
Prozessor/Taktrate	2 GHz oder schnellerer Dual-Core-Prozessor
Arbeitsspeicher	2 GB oder mehr
Unterstützter Audiotreiber	Core Audio

Stromversorgung und sonstige Daten	
Stromversorgung	
Betrieb mit Computer	USB-Verbindung
Betrieb mit iOS-Gerät	USB-Netzteil mit 5 V und einer Stromabgabe von mindestens 700 mA ¹ Separater Akkupack mit 5 V und einer Stromabgabe von mindestens 700 mA ²
¹ Wir empfehlen nachdrücklich, das zum Lieferumfang des iPads/iPhones gehörende USB-Netzteil zu verwenden. Der Lieferumfang eines iPod Touch umfasst kein USB-Netzteil. Um das Ministudio mit einem iPod Touch zu verwenden, müssen Sie ein Original-USB-Netzteil von Apple erwerben (mit einer Spannung von 5 V und einer Stromabgabe von mindestens 700 mA).	
² Wir empfehlen nachdrücklich die Verwendung des Akkupacks Tascam BP-6AA . Wenn Sie ein anderes Akkupack oder einen separaten Akku verwenden, achten Sie darauf, dass die Stromquelle eine Spannung von 5 V und eine Stromabgabe von mindestens 700 mA bereitstellt.	
Leistungsaufnahme	2,5 W
Abmessungen (H x B x T, ohne vorstehende Teile)	40 mm x 200 mm x 130 mm
Gewicht	500 g
Betriebstemperaturbereich	5-35 °C

Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.

Seite zuletzt aktualisiert am: 2019-04-08 13:14:55 UTC